

Universitäts-Buchhandlung Otto Gschwend, Freiburg (Schweiz).

Ⓩ Soeben ist erschienen:

V. Zapletal, O. P.,

De Poesi Hebraeorum in Veteri Testamento conservata. In usum scholarum.

Preis M. 1.50 ord.

Der bekannte Exeget von Freiburg liefert hiermit ein kleines, sehr vollständiges Handbuch über die Poesie des Alten Testaments. Er gibt eine Übersicht über die poetischen Stücke und stellt dann die Regeln der hebräischen Metrik und Strophik zusammen.

Weil die Frage der hebräischen Metrik eine aktuelle ist, werden alle Exegeten und Bibelfreunde das Werkchen mit Freude begrüßen.

Ich bitte, sich zu Beginn des Sommer-Semesters reichlich mit Exemplaren versehen zu wollen!

Hochachtungsvoll

Freiburg (Schweiz), April 1909.

Otto Gschwend.

Ⓩ

Nur bis 1. Mai 1909

gilt unsere Vorzugs-Offerte für

Hanns von Zobeltitz

„Bretter, die die
Welt bedeuten —“

Ein Theater-Roman

mit 50 %

für einmaligen Barbezug bis zu
20 Expl. geheftet und gebunden
(Einbände netto).

Geh. M. 4.— ord., 2.— bar.

Geh. M. 5.— ord., 2.70 bar.

Bestellen Sie umgehend.

Roter Verlangzettel.

W. Bobach & Co.

Berlin, Leipzig, Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

„Ceres“ Bibliothek

Sammlung forst- u. landw.

Betriebsfragen.

— Band IV —

„Landwirtschaftliche Rentabilitätsfragen“

von einem praktischen Landwirt

M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.— bar.

In dieser Schrift hat ein praktischer Landwirt, der bei Lebzeiten stets einen besonderen Wert auf die **Rentabilitäts-Untersuchungen** in der Landwirtschaft gelegt hat, seine langjährigen und reichen Erfahrungen niedergelegt. Das Buch wird durch die gesamte landwirtschaftliche Presse in Kürze besprochen werden.

Wir bitten, zu verlangen.

„CERES“ Landwirtschaftlicher Verlag,
Gr.-Lichterfelde-West.

Ⓩ Soeben ist im Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien I, Seilerstätte Nr. 24, erschienen:

UNTERRICHT IN ORNAMENTALER SCHRIFT

VON RUDOLF VON LARISCH
ZWEITE VERÄNDERTE AUFLAGE

Preis 4 M., in Rechnung 25%.

Für die Länder deutscher Zunge ist Rud. v. Larisch in Wien der erfolgreiche Reformator ornamentaler Schrift geworden.

Die Schrift ist ihm vor allem ein künstlerisches Erziehungsmittel, sie fördert unbedingt das Gefühl für die richtige Verteilung auf der Fläche und gibt das charakteristische Bild einer Zeit, sowie das strengste Zeugnis für die geistige Entwicklungsstufe eines Volkes.

Interessenten finden Sie in den Kreisen der Fachlehrer, Maler, Zeichner, Architekten, Bildhauer, Medailleure, Graveure etc.

Wir liefern bereitwilligst mässig in Kommission und bitten, umgehend zu verlangen.

Verlag der k. k. Hof- und
Staatsdruckerei in Wien.